

Doctoral Thesis Committee (Promotionskommission)

Wer: Jeder SFB-TR84-assoziierter Doktorand sollte ein Thesis-Committee haben.

Wozu: Es dient der Unterstützung des Doktoranden während seiner Promotion, beim kritischen Feedback im Forschungsablauf und in der Dateninterpretation.

Es fördert die persönliche Entwicklung des Doktoranden und steht ihm bei der Lösung eventueller Konflikten zwischen Doktorand und Projektleiter zu Seite.

Wie:

1. Wahl des Thesis Committee

Jeder Doktorand wählt sein Thesis-Committee. Es besteht aus 3 Mitgliedern:

- (1) Eigener Projektleiter (habilitiert oder promoviert)
- (2) Projektleiter (habilitiert oder Hochschullehrer) außerhalb der Abteilung
- (3) Promovierter Wissenschaftler außerhalb der Arbeitsgruppe

2. Plan und Reports

3.-4. Monat: Einreichen eines Projektplans (3-5 Seiten) an die Mitglieder des Thesis-Committee und die SFB-Geschäftsstelle

2 Wochen vor den Thesis-Committee-Meetings reicht der Doktorand einen kurzen Progress-Report ein (max. 5 Seiten):

- (1) kurze Einleitung des Projekts (½ Seite)
- (2) Progress Report und evtl. Probleme der Forschungsarbeit (2 Seiten)
- (3) Ausblick (1 Seite)

3. Meetings des Thesis-Committee

Jeder Doktorand organisiert eigenständig jährliche Meetings. Hier präsentiert der Doktorand seine Arbeit und diskutiert seinen Fortschritt und die weiteren Vorhaben des Projektes mit dem Thesis-Committee.

Jahr / Monat	1					2								3								4																						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
	Projektplan					Meeting 1								Meeting 2								Dissertation																						